

DAS LEBEN UND STERBEN IN FIRMEN



AGILE COACHES
@ IT-AGILE GMBH

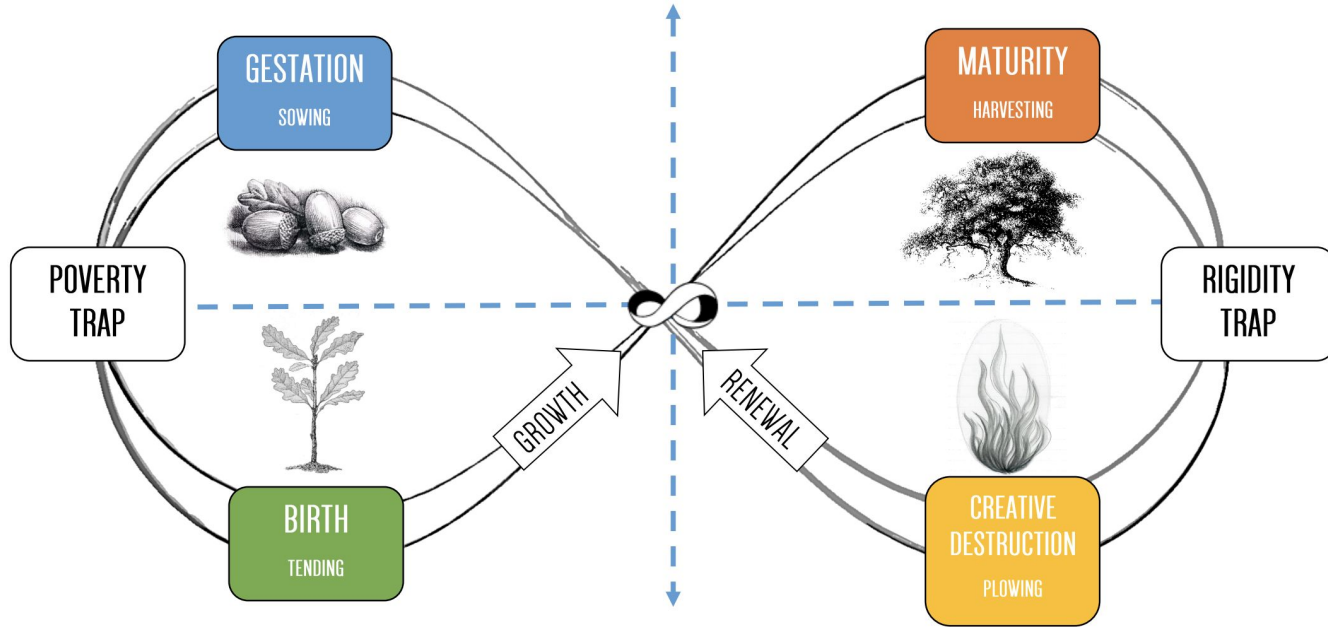
TOM
ZIGAN

MAREN
UFFENKAMP

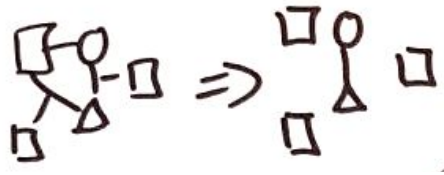
CHRISTIAN
DÄHN

SEBASTIAN
KELLER

ECOCYCLE

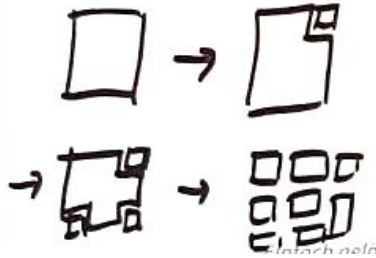


STERBESTRATEGIE: ZERFALLEN



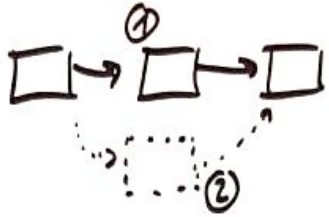
TEILE AUS DEM ALTEN WERDEN
DAS NEUE. DER REST STIRBT.

STERBESTRATEGIE: ASSIMILATION



DAS ALTE SO LANGE VERÄNDERN
BIS DAS ALTE VOM NEUEN NICHT
MEHR ZU UNTERSCHIEDEN IST.

STERBESTRATEGIE: AUSHUNGERN



LANGSAM DAS NEUE IMMER MEHR NUTZEN UND DAS ALTE IMMER WENIGER, BIS DAS ALTE NICHT MEHR NÖTIG IST.

DIE TÄGLICHE STERBEHILFE

FRAGE DICH, WAS DU VERLIERST, WENN DU ETWAS TÖTEST UND ERGRÜNDE, WIE DU TROTZDEM DAMIT OKAY SEIN KANNST

FRAGE NACH, WOMIT SICH MITARBEITER SCHWER TUN, WENN SIE DINGE AUFHÖREN

SEI NEUGIERIG UND BEGLEITE SIE. VERSUCHE SIE NICHT ZU ÄNDERN

...

EINMAL WISSEN TO-GO BITTE

ÜBE & LERNE SPAB AM TÖTEN ZU HABEN.

BEVOR DU EINE VERÄNDERUNG ANGEHST, MACH DIR GEDANKEN ÜBER DAS STERBENLASSEN.

WAS MUSS ERST WIE STERBEN, DAMIT DAS NEUE EINE CHANCE HAT.

HELFE ANDEREN DABEI, SPAB AM TÖTEN ZU HABEN.

